

Alexandra Reinwarth

Was ich  
an dir liebe,  
Tochter



riva

Dieses Buch wird ausgefüllt von

---

für

---

am

---



Liebe \_\_\_\_\_, meine wunderbare Tochter,

auch wenn es dich nun schon \_\_\_\_\_ Jahre in meinem Leben gibt,  
sehe ich dich manchmal immer noch staunend an und denke mir:  
du Wunder. Du großartiges, einzigartiges Wunder. Um dich daran  
zu erinnern und daran, dass du das Beste bist, was mir je passiert ist,  
schenke ich dir dieses Buch.

Ich liebe dich.

Deine/Dein \_\_\_\_\_

Als du am \_\_\_\_\_  
auf die Welt kamst und ich dich endlich das  
erste Mal im Arm hielt,

---

---

Und du sahst so \_\_\_\_\_ aus!



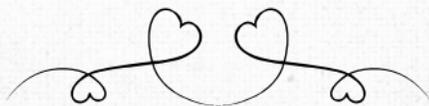
Was mir durch deine Geburt bewusst geworden ist:

---

---

---

---



Vor was ich damals Angst hatte:

---

---

---

---



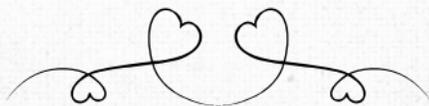
Wenn ich an diese Zeit zurückdenke, bedaure ich ein bisschen, dass

---

---

---

---



Wenn ich die heutigen Eltern und ihre Kinder  
sehe, wünsche ich mir manchmal, dies wäre zu der  
Zeit, als du klein warst, auch schon so gewesen:

---

---

Dafür ist das hier ein Vorteil, den wir damals  
hatten:

---

---



Ich hatte mir als Erziehungsziel gesetzt, dass du

---

---

---

Das hat, glaube ich ...

geklappt.

nicht geklappt.

Vor was du als Kind Angst hattest:

---

---

---

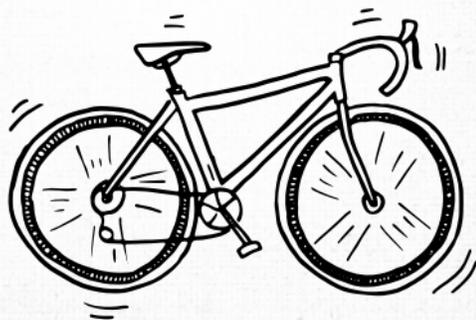


Was ich gerne mit dir unternommen habe:

---

---

---



Was dich von anderen Kindern unterschieden hat:



---



---



---



---



---



Wenn ich anderen einen Schwank aus deiner  
Kindheit erzähle, dann meistens die Geschichte,  
wie

---

---

---

---



Diesen Bären habe ich dir aufgebunden:

---

---

Und das nur, damit du

---

---



Die größte Freude konnte man dir als Kind damit machen:

---

---

---

